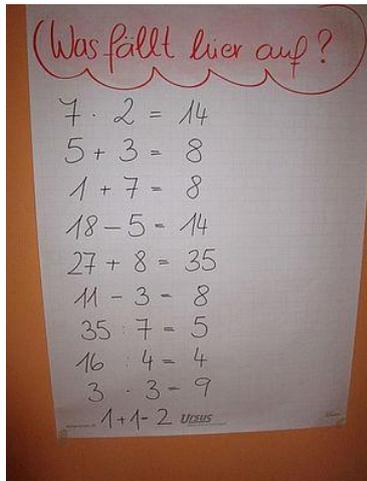


Passend zum Schulbeginn ein kleiner Test:
Was fällt Ihnen auf diesem Bild auf?



Viele von Ihnen werden sicher sagen: da ist eine Rechnung falsch!
Wem von Ihnen ist aufgefallen, dass 9 Rechnungen richtig sind? Gratuliere, Sie sehen die positiven Dinge im Leben und richten Ihre Aufmerksamkeit nicht allzu sehr auf die Fehler.

Aus meinem Familienalltag

Ich erinnere mich an eine sehr lehrreiche Situation mit meinem damals 6-jährigen Sohn: Es war noch genügend Zeit zum Spielen und Christoph hat sich in meinem Kleiderkasten versteckt und er fand es echt lustig da drinnen eingesperrt zu sein. Wie so oft wurde das Spiel dann zu wild und mehrere Kleidungsstücke sind herausgefallen und ein ganzer Stapel mit T-Shirts lag verwurschtelt am Boden. Der Ansatz eines Keppels über das entstandene Chaos, blieb mir im Hals stecken, denn ich hatte ja zugelassen, dass Christoph sich immer wieder in den Kasten setzt. Stattdessen atmete ich ganz tief durch und sagte: „Puh, da schaut es jetzt aber aus! Das dauert ja jetzt ur-lange, bis ich das wieder in Ordnung bringe!“ Sofort kam spontan von ihm die Antwort: „Ich helfe Dir beim Zusammenlegen, Mama!“ Und dann haben wir gemeinsam in Windeseile das ganze Gewand wieder in den Kasten gelegt. Über seine Legetechnik habe ich geflissentlich hinweggesehen und mich für seine Hilfe bedankt.

Natürlich hätte ich auch über sein Fehlverhalten schimpfen können, der Spaß des vorangegangenen Spiels wäre verloren gegangen und der Lerneffekt ebenfalls, nämlich: Wenn ich etwas zerstöre, bringe ich es auch wieder in Ordnung und bin das nächste Mal vielleicht vorsichtiger.

Hilfreicher Fokus

Kinder machen viele Dinge richtig, die wir schon als selbstverständlich ansehen, doch ihre Fehler wiegen viel mehr. Statt über ihre Fehler zu schimpfen, fragen wir doch lieber nach der Lösung: Was glauben die Kinder, könnte in der Situation helfen und was können sie konkret dazu beitragen? Richten wir unseren Fokus auf das, was Kinder schon gut können!

Schreiben Sie mir, aus welchen Fehlern konnten Sie lernen, welche waren wichtig, um Ihren Selbstwert und Ihr Selbstbewusstsein zu stärken?

Ich freue mich auf Ihre Antworten!

Ing.in Michaela Nikl

Elterntrainerin und Landesvertreterin der Elternwerkstatt für NÖ
Supervisorin, dipl. Lernberaterin, dipl. Lebens- und Sozialberaterin